

Praktikumsbericht [C1] von: AG (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	England
Studienfach:	Englisch
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Verwaltung
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 17.10.2016 bis 17.01.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Cactus Worldwide
Straße/Postfach:	Lorna Road
Postleitzahl und Ort:	BN3 3EL
Land:	England
Homepage:	http://www.languagecoursesuk.co.uk/
E-Mail:	info@languagecoursesuk.co.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mein Praktikum selbst anhand einer Google-Suche gesucht. Dabei habe ich meinen englischen Lebenslauf an sämtliche aufzufindende Schulen und Sprachschulen gesendet.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung bei Cactus ging schnell zu statten und war relativ einfach. Nachdem ich meinen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben eingeschickt hatte, wurde ich recht schnell von der Personalchefin kontaktiert. Danach hatte ich ein Bewerbungsgespräch via

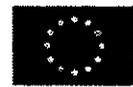


	Skype mit der Firmenchefin und musste nur noch auf deren Antwort warten, die schon einen Tag später bei mir eintraf.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche in Brighton war sehr schwierig, da es für die vielen Menschen, die zu derselben Zeit eine Wohnung suchten, viel zu wenige Wohnungen auf dem Markt gab. Auch die Mietpreise sind unverschämt hoch. Ich habe ca. 2 Wochen vor Ort gebraucht, bis ich eine endgültige Bleibe hatte. Diese war weit weg vom Zentrum, so dass ich mir nach einem Monat etwas Neues suchte.
Versicherung:	Ich hatte eine zusätzliche Krankenversicherung für das Ausland.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	War in allen Wohnungen vorhanden. Auch in den Bussen gab es Wlan.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein neues Konto eröffnet. Das hätte ich aber besser gemacht, um mir unnötige Gebühren zu sparen. Viele meiner Freunde sind zu Lloyds und hatten da ihr Konto.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

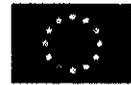
INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich arbeitete in der Verwaltung einer Sprachschule
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich selbst gehörte zur Abteilung „Operations“. Diese kümmert sich um die Organisation und Kommunikation, die die Lehrkräfte betrifft. So war ich zuständig dafür neue Lehrprogramme zu entwickeln, Bücher zu bestellen, online Lehrmaterial zu suchen, Lehrerausfälle und Krankmeldungen zu bearbeiten sowie Vertretungslehrer und Locations zu organisieren. Neben unserer Grundtätigkeit mussten wir zusätzlich auch die Kunden betreuen, die an einem Sprachkurs interessiert waren. Das heißt, wir haben Telefongespräche angenommen und die



	<p>Leute übers Telefon beraten und ihnen größtenteils sogar die Kurse gebucht. Zu Zeiten der „Intakes“ war es im Büro immer besonders stressig. In dieser Zeit gab es viele Promotionen und Rabatte um Kunden anzulocken, wodurch die Telefone nie still standen. Zu dieser Zeit war es besonders wichtig schnellst möglich erfahrene Lehrer für all unsere regionalen Sprachkurse zu finden, damit später keine Kurse storniert werden mussten.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung war nicht besonders. Man musste den Verantwortlichen eher alles aus der Nase ziehen. Meine direkte Chefin fing zum Schluss an, wöchentliche Meetings abzuhalten. Aber davor fühlte man sich schon sehr alleine gelassen.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Die Atmosphäre im Büro war ok bis gut. Vor allem die Praktikanten hatten mehr miteinander zu tun.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Mein Englisch hat sich durch das Arbeiten in der Sprachschule besonders in dem administrativen Bereich verbessert.</p> <p>Jeder Mitarbeiter von uns beherrschte mindestens eine, wenn nicht sogar zwei Fremdsprachen, wodurch auch diese verbessert wurden.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Der Aufenthalt war schön und verging leider viel zu schnell. Das lag jedoch nicht an dem Praktikum selbst. Würde ich ein zweites Mal nach England gehen, würde ich mir einen richtigen Job suchen, bei dem man auch für seine Arbeit bezahlt wird. Wir Praktikanten haben genau dieselbe Arbeit gemacht, wie alle anderen 7 Mitarbeiter und wurden weder bezahlt, noch stand uns Urlaub zu. Von daher würde ich es so nicht noch einmal machen. Zumal die Jobsuche in Brighton wirklich nicht schwer ist.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>War genau richtig. Länger hätte ich nicht dort arbeiten wollen</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Das Leben in Brighton war auf jeden Fall teurer als in Deutschland. Alleine die Miete hat schon ordentlich an meinem Budget gezerrt. ~800€</p>



<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Sucht euch einen Job und macht kein Praktikum. Ihr werdet ausgebeutet. Mit der Wohnungssuche sollte früh angefangen werden. Falls man nur 3 Monate bleiben möchte, würde ich das bei einer Wohnungsbesichtigung nicht mehr erwähnen.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Nein, das glaube ich nicht. Ich werde in meinem späteren Beruf keine administrativen Tätigkeiten vollrichten müssen. Lediglich die Verbesserung meines Englisch wird mir weiterhelfen.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Nein ich kann die Stelle nicht weiterempfehlen. Die Betreuung war nicht vorhanden.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein